

Modulares Managementsystem

OrgaZ... „Hygiene“ – Quantensprung in der Praxisorganisation

Seit Anfang des Jahres die neuen Hygienerichtlinien der Bundeszahnärztekammer und des DAHZ veröffentlicht wurden, ist klar: die Anforderungen an Ausstattung und Organisation der Praxen sind erheblich gestiegen.

Autor: Christoph Jäger, Münster

■ **Allein die umfassende** Dokumentationspflicht stellt die Praxisteams vor große Aufgaben:

- ▶ Verfahrensanweisungen sind praxisindividuell zu erstellen
- ▶ Arbeitsabläufe sind zu dokumentieren
- ▶ Prozessparameter müssen erfasst und ebenfalls dokumentiert werden
- ▶ Verantwortlichkeiten sind festzulegen.

Wenn Sie sich schon daran gemacht haben, die Klassifizierung der Medizinprodukte Ihrer Praxis durchzuführen und spezifische Verfahrensanweisungen zu erstellen, wissen Sie, welchen Zeitaufwand diese Arbeit verursacht!

Deshalb werden in jüngster Zeit zahlreiche Seminare zum Thema Praxishygiene abgehalten. Wie Umfragen zeigen, werfen viele dieser Seminare aber noch mehr Fragen auf als sie beantworten. Zwar werden viele Inhalte zur Theorie vermittelt, doch Lösungsansätze zur praktischen Umsetzung

in den Praxen fehlen oft. Dabei ist das Ziel doch eigentlich, für Patienten wie für Praxisbetreiber größtmögliche Sicherheit und Transparenz mit handhabbaren Lösungen zu erzielen!

Software für eine lückenlose Hygienekette

Genau hier setzt das innovative Konzept der OrgaZ...„Hygiene“ an. In Kooperation mit namhaften Herstellern (MELAG, Miele, Dürr) wurde eine ganz neue Software auf der Basis der bereits erprobten OrgaZ-PMS-Programme der GZQM-Systemmanagement entwickelt. Die OrgaZ... „Hygiene“ macht die Einrichtung und den Erhalt einer lückenlosen Hygienekette so einfach und sicher wie nie zuvor.

Für die Einrichtung des Systems und Anpassung an die Praxisgegebenheiten steht ein Einrichtungsassistent zur Verfügung, der die Anwender bei ihren ersten Schritten mit der Software anleitet. Mittels Auswahlfenster wird hier per Klick auch die Zuordnung der Medizinprodukte in Risikoklassen vorgenommen und in Abhängigkeit von den vorhandenen Medizinprodukten werden entsprechende Arbeitsanleitungen „freigeschaltet“. Aus einem Pool von Verfahrensanweisungen wählen die Anwender benötigte Vorlagen aus und passen sie mithilfe der integrierten Textverarbeitung an die individuelle Praxissituation an. Die Zuordnung der Verantwortlichkeiten für Arbeiten in und an der Hygienekette erfolgt durch einige wenige Klicks und ist binnen Minuten erledigt. So ist gleichzeitig sichergestellt, dass beispielsweise auch durch Mitarbeiterwechsel kein großer Verwaltungsaufwand anfällt.



Screenshot des
OrgaZ... „Hygiene“
Assistenten.